

HANS SÜNDERMANN • BERTA ERNST

# **Klang - Farbe - Gebärde**

# **Musikalische Graphik**

Herausgegeben und mit einem Vorwort versehen  
von Univ.-Prof. Dr. Alois Eder

VERLAG ANTON SCHROLL & CO • WIEN UND MÜNCHEN

# INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	11-12	
<b>I. EINFÜHRUNG IN DAS PROBLEM</b> . . . . .	13-17	
„Ganzheit“ des Menseben - Einheit der Sinne - Der Vergleich als fachwissenschaftliches Verfahren - Sichtbar gestaltetes Musikerleben — Synästhesien in der Sprache — Synästhesien in der Notenschrift - Elementare Klangwirkung - Macht des Emotionalen - „Musik ist Geist“ - Philosophen und Musik - Inspirationsquell Musik in der Dichtung - Malerei und Musik - „Musikalische Phase“ der Malerei - Der Blaue Reiter - Stimmen der Wissenschaft - „Uomo universale“ - Wert, Weg und Ziel - „Begegnung“		
<b>II. DAS PROBLEM SELBST: „MUSIKALISCHE GRAPHIK“</b> . . . . .	18-80	
<b>Der erste Versuch</b> . . . . .	18-20	
Beethovens <i>Appassionata</i> - Oskar Rainer - „Musikalische Graphik“ - Geistesbildung - Ausbildung der Hand - Bild-Test - Seelenbild Beethovens - Beethoven und Sibelius - Bedeutung des Versuches - Grundlegende Publikation		
<b>Vorläufer der Idee</b> . . . . .	20-21	
Alteste Spuren der Kunst — Hanslicks „Arabeske“ — Wegbereiter einer „musikalischen“ Malerei - Musik der Farben am Himmel - Gegenstandslose Malerei (Thoma) - Musikalische Phase der Malerei		
<b>Die Methode</b> . . . . .	21-26	
Umgestaltung - „Synästhesie“ - Erleben von Wesensbezügen - Grundlagenforschung- Wesensübereinstimmung- Vergleichen - Unerforschtes Neuland - Wissenschaft vom Menschen - Gefühlsleben - Meditation - Hesses „Glasperlenspiel“- Musik als Figur - Musik bewegt - Takt „schlagen“ - „Singen mit der Hand“ - Cheironomie - Nachzeichnen der Melodie - Gestikulation als „Grundbaß“ - Musik, eine Art Gestik - Symbolische Transformation — Der unsichtbare Kapellmeister — Kandinskys Übersetzung in Punkte — Ansermets „Erlebnissbild“ — „Melogramm“		
<b>Grundrichtungen</b> . . . . .	26-33	
Die Senkrechte 26 - Oktave und Senkrechte - Die Waagrechte 27 — Quinte und Waagrechte — „Leere“ der Quint (Ebene, Fläche) - Schweben - Stille - Ruhe - Stille und Ruhe - Ewige Ruhe - Tod - Grundrichtungen des Lebens - Waagrechte und Senkrechte in Verbindung (Der „Weckruf“) 28 — Das „Gerüst“ (Der „Rahmen“) 29 - Die Tiefendimension 30 - Durterz und Tiefendimension - Die Zahl „drei“ - Raum- und Gefühlstiefe - Raumhafte Farben - Die Naturton-Hierarchie 32 - Die „Schräge“ 33 - Dissonanz und Schräge		
<b>Elementare Liniengebärden</b> . . . . .	33-49	
1. „Zickzack“ 33 - 2. „Wellen“-Gebärde 36 - 3. Bogenwölbung nach unten („Wiegen“-Gebärde) 39 - 4. Bogenwölbung nach oben 40 - 5. Kreis (Kreisartiges und kreisende Bewegung) 42 - Kreis als Symbol des Heiligen - Kreislaufdenken des Ostens - Drehtanz, Ländler- Wiener Walzer- 6. Spirale 46 - Spinnrad - Spiralenwalzer - 7. Viereck-Quadrat 47 - Viereckige Musik - 8. Quader-Würfel-Bauwerk 48		
<b>Farbe</b> . . . . .		49-1
Das wunderbare Reich - Assoziationen - Biologische Wirkungen - Psychisches Farb-Erleben		
<b>Farben-Charakter</b> . . . . .		50-
Die drei Grundfarben 50 - Gelb - Rot - Blau - Die drei Mischfarben ersten Grades 51 - Orange - Violett - Grün - Gemeinsame Eigenschaften der Klänge und Farben 53 - 1. Hoch und tief - hell und dunkel - 2. Leicht und schwer - 3. Laut und leise - 4. Warm und kühl - 5. Aktiv und passiv - 6. Positiv und negativ		
<b>Farben-Ordnung</b> . . . . .		54-
Farbkreis 54 - „Bezugs“-Kreis (Intervalle, Tonarten und Farben)		
<b>Klang und Farbe</b> . . . . .		55-
Oktave (C-Dur) 55 - Licht-Reines Gelb - Quinte (G-Dur) 56 - Warmes (rötliches) Gelb - Große Terz als Durterz (E-Dur) 57 - Reines Rot, „Blutrot“ - Große Sext (A-Dur) 59 - Scharlachrot - Große Sekund (Ganzton) (D-Dur) 60 - Orange - Große Septim (H-Dur) 62 - Purpur - Der Halbton als Bindeglied der „Blau“-Intervalle 64 - Die „Blau“-Intervalle 64 - Kleine Sext-Reines Blau (Kobalt) - (As-Dur) - Kleine Terz (Mollterz) - Grünblau (Eisblau oder Türkis) - (Es-Dur) - Kleine Sekund (Halbton) - Ultramarinblau (Des-Dur) - „Blaue“ Quinten 65 - Mittelbare (indirekte) Farbwirkung - „Blaue“ Tonarten 66 - Der Tritonus (Fis, Ges) 66 — Violett (Schwarz) — Die „Grün“-Intervalle 67 - a) Kleine Terz (Mollterz) - (Es-Dur) - Blaugrün (Eisblau oder Türkis) - Das „Moll“-Problem - Sinn des Leidens - b) Kleine Sept (B-Dur) - Grün (Laubgrün) - Dominantseptakkord-c) Quart (F-Dur) - Gelbgrün (Maigrün) - Schwarz 71 - Weiß 72 - Grau 72 - Braun 73 - Gold 74 - Silber 75		
<b>„Weisheit“ durch Farbe</b>		
<b>Tonarten-Charakter</b> . . . . .		77-
Tonart-Begriff - Einfluß auf Tiere - Physikalische Argumente — Psychologische Gründe — Der Mittelpunkt des Tonsystems - Polare Tendenzen		
<b>Instrumentale Klangfarbe</b> . . . . .		78-
Flöte - Oboe - Englischhorn - Klarinette - Fagott - Hörn - Trompete - Posaune - Bassethorn - Saxophon - Violine - Viola - Violoncello - Kontrabaß - Orgel - Harfen und metallische Schlaginstrumente - Die Zauberkraft des Klanges		

III. SONDERGEBIETE DER MUSIKALISCHEN GRAPHIK. . . . .	81-115
Zeitstil. . . . .	81-89
<i>Romanik - Gotik - Übergangsstil - Renaissance - Barock - Rokoko - Kunstrichtungen im 19. und 20. Jahrhundert 89 - Romantik — Impressionismus — Expressionismus</i>	
Volkseigenart. . . . .	89-101
<i>Folklore 89 - Ungarisch - Jugoslawisch - Albanisch - Tschechisch - Polnisch - Russisch - Englisch (Schottisch) - Französisch - Italienisch - Schweizerisch - „Almerisch“ (Ausseer Jodlerlied) - „Wienerisch“ 96 - Zentrale Lage - Das verbindliche „L“ — Wienerische Intervalle — Wiener Farben — Wiener Formen — Außereuropäische Kulturen 100 — Persisch (Iran) — Indisch — Indonesisch (Gamelan) — Chinesisch — Afrikanische Trommelrhythmen - Indianisch</i>	
Musikerpersönlichkeit. . . . .	101-104
<i>Bach - Beethoven - Haydn - Mozart - Schubert - Brahms - Bruckner - Mahler - Schmidt - Richard Strauss - Hindemith - Strawinsky - Bartók - Schönberg - Webern</i>	
Musikalisch-graphische „RückÜbertragungen“ . . . . .	105
<i>Die Toteninsel - Bilder einer Ausstellung - Der Isenheimer Altar</i>	
Bühnenbild. . . . .	105-109
<i>Fidelio (Kerkerszene) — Sommernachtstraum — Tannhäuser (Venusberg) - Tristan - Parsifal - Don Carlos (Der Großinquisiteur) — Aida (Nil-Szene) — Die Frau ohne Schatten: Falknerhaus, Tor des Todes - Wozzeck (Mord-Szene)</i>	
Tanz. . . . .	109-112
<i>Zeichnen im Raum — Musik graphisch dargestellt — Steirisches Krippenlied - Nixe Binsefuß - Die elementarste Ausdrucks-kunst - „Totengeleite“ - Gesang der Nacht - Lucifer</i>	
Das Dirigieren. . . . .	113
<i>Verwandter des Königs — Liszt „malt“ — Nikisch „zeichnet“ — Furtwänglers ganze Freude - Toscanini „modelliert“ - Ansermet „meißelt“ — Knappertsbusch — Klemperer — Busch — Böhm - Bernstein - Karajan - Hand „zeige“ kunst - . . . ein guter Dirigent</i>	
Musikerziehung. . . . .	113-115
<i>Beethovens „Prometheus“ - Mozarts g-Moll-Symphonie - Dur und Moll - Beethoven, Tschaikowsky, Chopin - Symphonie-Schlüsse — Beethoven in Farbe und Form — Geist einer Musik — Anschaulichkeit - Der „integrale“ Mensch - Der Weg ins Licht</i>	
Kunsterziehung (von Berta Ernst). . . . .	115-186
I. Integrale Bildungstheorie-Wissenschaft und Kunst . . . . .	115-116
II. Vergleichende Kunstforschung - Brücke zwischen den Künsten. . . . .	116-117
III. Audivisuelle Kunsterziehung . . . . .	117-118

Entwicklungspsychologischer Aufbau-Bildungsplan . . . . .	118-185
<i>Vorschul- und Elementarstufe 118 — Rhythmus und Gebärde (mit Innervation und Zweihandzeichen) — Emotional gegenständliches Gestalten (Identifikation)</i>	
<i>Mittelstufe (Späte Kindheit) 119 - Wiederbelebung der Phantasie — Anbahnung von Sensibilität</i>	
<i>Pubertät 122 -Das „ Was“ und „Wie“ der Gestaltung - Musik der Sprache</i>	
<i>Oberstufe (Adoleszenz): Wie entsteht eine abstrakte musikalische Graphik? 126 - Bedeutung der Farbe in der Gegenwart 126 — Farbe als Aussage an sich 126 — Farberleben durch Musik / Farbschulung 165 - Farbe und Gebärde / „Getanzte Farbe“ 165 - Farbestreife 165 - Differenzierung einzelner Farben innerhalb eines Farbsektors 165 - Einzelfarbe / Einzelton 165 - Tabellen zur Farbestreife 168</i>	
Bilddokumentation (Farbtafeln I-XXXVI). . . . .	127-164
Folklore-Kunst der Völker-Design. . . . .	169
Zeitstil (Aktive vergleichende Kunstbetrachtung auf synästhetischer Basis in größeren Kulturzusammenhängen am Beispiel „Impressionismus“). . . . .	170-175
<i>Musik der Gegenwart 171 - Zur Musik der Gegenwart ab den reiferen Stufen der Oberstufe 171 - Maschinenmusik - Musik konkret - Surrealismus - „Astronauten“musik - „Beschauerproblem“ 175 - Neue Klänge I Neue Techniken und Werkstoffe - Materialbild 175 - Materialbild und Umgestaltung 175 - Sonderproblem RückÜbertragungen aus der Gegenwartsmusik 175</i>	
Auswertung. . . . .	175—176
<i>„Theater der Jugend“ 175 - Musik der Sprache / Abstrakte Gedichtillustration 176</i>	
Auswirkung musikalisch-graphischer Schulung . . . . .	177-185
<i>Bildeinfälle - Gestaltendes Naturstudium - Abstrakter Stimmungsausdruck - Therapie 177 - Aktivierung gestaltender Kräfte - Selbsttherapie - Heilpädagogik - Psychotherapie</i>	
Tabelle Bildungsplan-Zusammenfassung. . . . .	184
Historische Entwicklung . . . . .	185
Entwicklung der Musikalischen Graphik. . . . .	185-186
Planung für die nächste Zukunft . . . . .	186
Musiktherapie (von Hans Sündermann). . . . .	186-187
<i>„Patienten“ - Heilkräfte gegen Neurose - Linie ist Kraft - Farbe ist Kraft - Wirkung von Intervallen - Therapie des Gestaltens - Philipp Lersch - C. G. Jung - . . . den Tod besiegen</i>	
Musik der Sprache und Schrift. . . . .	187-189
<i>Jeder Mensch „musiziert“ - Schriftzeichen - Vokale: I, U, E, O, A - Konsonanten: B, K, S, T, Z - Sprachmusik - „Klangfiguren“ — „Wunder“ von Klang und Schrift</i>	

Schriftdeutung-Graphologie-Psychogramm . . . . .	189
<i>Ludwig Klages - Eigenhändige Unterschrift - Lichtblicke -</i>	
<i>Raffael Schermann - Abbilder des Geistigen - Fühlfäden der</i>	
<i>Seele</i>	

„Die Aufgabe der Zukunft". . . . .	191-1"
<i>Der „Mensch" -Das bedrohte Gefühlsleben-Die Weltsprache</i>	
<i>- Phantasie - „Umzuschaffen das Geschaffene" - Produktivere</i>	
<i>Geisteshaltung - Völkerverständigung - Harmonie des Lebens</i>	
<i>—Morgenrot— Geistesflug</i>	

**IV. AUSWERTUNG UND AUSWIRKUNG. . . . .190-192**

<i>Der veränderte Gesprächston — Wohnatmosphäre — Kleidung</i>
<i>- Buch-Einband - Schallplattenhülle - Plakate und Programme</i>
<i>- Das Theater/ein Fest - Farbfilm und Farbfernsehen - Das</i>
<i>Wesentliche in der Kunst - Kunst und Natur - „Urformen der</i>
<i>Kunst" - Das Emotionale als Urfunktion</i>

-r\   "\jir	i QT I<
.	— TXT/^T:TS.T

<b>ANMERKUNGEN. . . . .</b>	<b>195-2'</b>
-----------------------------	---------------

<b>AUTORENREGISTER ZUM ANMERKUNGS-</b>	
<b>TEIL . . . . .</b>	<b>242—2'</b>